



ADAC: Spritpreise starten moderat ins neue Jahr

ADAC: Spritpreise starten moderat ins neue Jahr
Die Kraftstoffpreise in Deutschland waren im Januar auf einem ähnlichen Niveau wie im Dezember 2012. Wie der ADAC mitteilt, kostete Super E10 im Monatsdurchschnitt 1,541 Euro je Liter und damit 0,7 Cent mehr als im Vormonat. Diesel verbilligte sich hingegen um 0,7 Cent auf durchschnittlich 1,440 Euro. Gemessen an den Durchschnittspreisen des gesamten Vorjahres waren Benzin und Diesel im Januar sogar deutlich günstiger: E 10 um 5,7 Cent, Diesel um 3,8 Cent. Wie die Auswertung der ADAC Kraftstoffpreisdatabank weiter ergab, war der 10. Januar der günstigste Tag zum Tanken. Für einen Liter Super E10 mussten die Autofahrer 1,519 Euro bezahlen, für einen Liter Diesel 1,408 Euro. Am teuersten war E10 am letzten Tag des Monats mit 1,556 Euro, Diesel am 25. Januar mit 1,452 Euro. Damit fiel auch die Schwankungsbreite der durchschnittlichen Tagespreise im Januar mit einer Differenz zwischen dem teuersten und dem billigsten Tag von 3,7 Cent bei Super E10 bzw. 4,4 Cent bei Diesel relativ gering aus. Weitere Informationen zum Kraftstoffmarkt gibt es unter www.adac.de/tanken. Zu diesem Text bietet der ADAC unter www.presse.adac.de eine Grafik an.
Über den ADAC: Mit über 18 Millionen Mitgliedern ist der "Allgemeine Deutsche Automobil-Club" der zweitgrößte Automobilclub der Welt. Als führender Dienstleister trägt der ADAC wesentlich dazu bei, Hilfe, Schutz und Sicherheit in allen Teilbereichen des mobilen Lebens sicherzustellen. Dabei handelt der ADAC nach dem Leitsatz "Das Mitglied steht im Mittelpunkt!" und überzeugt in erster Linie durch die Kompetenz und Servicebereitschaft seiner Mitarbeiter sowie die Qualität und Fairness seiner Produkte und Dienstleistungen.

Pressekontakt

ADAC

81373 München

Firmenkontakt

ADAC

81373 München

1903 in Stuttgart gegründet, ist der ADAC kontinuierlich zum größten europäischen Automobil-Club herangewachsen. Über 14 Millionen Mitglieder sprechen für sich. Wir helfen, wir informieren und wir vertreten engagiert die Interessen der Autofahrer. Gleichzeitig mit den wachsenden Aufgaben und der damit verbundenen Verantwortung, hat der ADAC immer darauf geachtet, die innere Struktur effizient zu gestalten und weiter zu entwickeln. Mit 14 Millionen Mitgliedern ist der ADAC der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte Automobilclub der Welt, nach AAA, America Automobile Association, 30 Millionen Mitglieder